

31. Januar 2026: Friedensbewegung und soziale Frage (Vortrag und Diskussion)

Vortrag und Diskussion:

Friedensbewegung und soziale Frage

Wie von manchen Beobachter*innen schon seit einiger Zeit befürchtet, plant die Bundesregierung zur Finanzierung ihres Hochrüstungskurses inzwischen harte Einschnitte ins soziale Netz und zu den Leidtragenden zählen neben Bürgergeldempfänger*innen, Pflegebedürftigen und Geflüchteten auch ganz normale Beschäftigte, die auf Feiertage verzichten und insgesamt länger arbeiten sollen.

Vor diesem Hintergrund könnten auch und gerade die Gewerkschaften ein Interesse daran haben, den unmittelbaren Zusammenhang von Friedenspolitik und sozialer Sicherheit stärker als bislang hervorzuheben. Diese Position zumindest vertritt **Ulrike Eifler**. Die Friedensfrage als soziale Frage und die Rolle der Gewerkschaften möchten wir gemeinsam beleuchten und diskutieren.

Ulrike Eifler ist Gewerkschafterin in Würzburg, Sprecherin des Bundesarbeitskreises *Betrieb und Gewerkschaft* der Partei Die Linke und Herausgeberin des Konferenzbands «Gewerkschaften in der Zeitenwende» (VSA-Verlag 2025).